



AKTUELL

September 2012



Spiel, Spass und Unterhaltung beim
Sommernachtsfest des Kapellenvereins

Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Marielle Oswald
E-Mail: marielle.oswald@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Vizekommandant David Joho 076 435 14 11

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Carina Meier 032 636 00 18
079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Verenatag vom 1. September 2012 (Mellikon und Rekingen)

Die Gemeinderäte erinnern daran, dass der 1. September (Verenatag) in Rekingen und Mellikon ein Feiertag ist. An diesem Tag sind – gemäss der Gemeindeordnung – keine Arbeiten (auch Gartenarbeiten, etc.) gestattet. Aufgrund dieses Feiertages bleibt das Gemeindebüro in Rekingen inklusive Postagentur den ganzen Tag geschlossen.

Personalausflug am 11. September 2012

Am Dienstag, 11. September 2012, findet der Personalausflug der Verwaltung2000 statt. Aus diesem Grund bleiben die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen inkl. Postagentur den ganzen Tag geschlossen. Die avisierten Sendungen (eingeschriebene Briefe sowie Pakete) können am 11. September 2012 auf der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden. Am Vortag, 10. September 2012, wird die Postagentur Rekingen bereits um 17.45 Uhr geschlossen.

Mitteilungsblatt „Aktuell“

Der Stadtrat hat sich anlässlich seiner Klausurtagung vom 18. April 2012 intensiv mit der angespannten finanziellen Situation auseinandergesetzt und eine entsprechende Strategie erarbeitet. Ein Punkt der Sparmassnahmen ist das gemeinsame Mitteilungsblatt „Aktuell“ mit der Gemeinde Fisibach. Der Stadtrat hatte beschlossen, sich per 1. Januar 2013 nicht mehr an der Ausgabe des „Aktuell“ zu beteiligen.

Die vertieften Abklärungen mit der Gemeinde Fisibach betreffend einer möglichen Abonnementslösung haben ergeben, dass der Entscheid des Stadtrates nochmals überdacht werden musste. Anlässlich seiner Sitzung vom 3. Juli 2012 hat der Stadtrat nochmals sämtliche Aspekte berücksichtigt und ist zum Schluss gekommen, sich wie gewohnt weiterhin an der Ausgabe des „Aktuell“ zu beteiligen.

Baubewilligungen

Die Baubewilligungen wurden erteilt an:

- Christian und Caroline Weber, Bau einer Stützmauer, Stadtgraben 118
- Lerch & Partner Generalunternehmung AG, Neubau von 6 Reihenhäusern, Obere Kirchgasse
- Thomas Böhm und Susanne Suter Böhm, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe und Einbau von Sonnenkollektoren, Englisch Hag 12
- Gutsbetrieb Lindengut, Betriebswegweiser, Kantonsstrasse 430 / Lindenweg

1 - Zimmer - Wohnung

in Fisibach ab sofort zu vermieten

Tel: 044 858 2713



FISIBACH

Ablesung der Wasseruhren

In Fisibach werden Ende September die Wasseruhren durch Brunnenmeister Hanspeter Zimmermann abgelesen. Stichtag ist der 30. September 2012. Die Bevölkerung wird gebeten, dem Ableser Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 8. September 2012** statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 09.00 Uhr gut verschnürt bereit gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie etc.) beigelegt wird.

Entsorgung von Nespresso Aluminium Kapseln

Für die Entsorgung von Nespresso Aluminium Kapseln hat die Gemeinde einen Sammelbehälter bestellt. Dieser Container wird demnächst angeliefert. Er wird bei der Entsorgungsstelle an der Schulhausstrasse hingestellt und ist ausschliesslich für die Entsorgung von **Nespresso** Aluminium Kapseln.

Leinenpflicht für Hunde am Bachweg

Die abgelaufene Hundeverbotstafel anfangs des Bachweges wird entfernt, dafür wird am gesamten Bachweg die Leinenpflicht für Hunde eingeführt.

Fusion Feuerwehr Region Belchen

Der Gemeinderat Fisibach hat dem Gemeindevertrag für die Fusion der Feuerwehr Region Belchen zugestimmt und das Feuerwehrreglement sowie das Entschädigungsreglement und die Pflichtenhefte genehmigt. Unter Vorbehalt der Erteilung der Zustimmungen der Vertragsgemeinden (Siglistorf, Wislikofen und Kaiserstuhl) und der Aargauischen Gebäudeversicherung wird an der nächsten Gemeindeversammlung über die Fusion abgestimmt.

Änderung Gemeindevertrag Regionalpolizei Zurzibiet

Der Gemeinderat hat der Vertragsänderung des Gemeindevertrages regionale Gemeindepolizei Zurzibiet Punkt 4.1 „Standortentschädigung“ per 1. Januar 2013 zugestimmt. Die Vertragsgemeinden bezahlen der Standortgemeinde Klingnau neu eine Entschädigung an die Mietkosten.

Wasserprobe in der Badi Fisibach

Das Amt für Verbraucherschutz entnahm am 29. Juni 2012 eine Probe des Wassers bei der Badi Fisibach. Das Wasser entsprach in hygienischer Hinsicht den Anforderungen, die an ein öffentliches Bad gestellt werden.

Saisonende Badi Fisibach

Die Badisaison neigt sich langsam dem Ende zu. Bei sommerlichem Wetter bleibt die Badi jedoch bis auf weiteres geöffnet. Für Gegenstände, welche in der Badi verloren gegangen sind oder vergessen wurden, kann Frau Claudia Keiser, Natel-Nr. 079 730 36 76 kontaktiert werden.

Prüfung der Einführung von E-Rechnungen

Viele Firmen bieten heute die sogenannte E-Rechnung an und bereits gibt es eine grosse Anzahl Menschen, welche ihre Rechnungen per E-Banking bezahlen. Eine E-Rechnung ersetzt die Papierrechnung und wird direkt an Ihre Bank geschickt. Als Kontoinhaber/In können Sie sodann im E-Banking die eingegangene Rechnung abrufen, prüfen und zur Zahlung freigeben oder auch wieder stornieren. Die Finanzverwaltung möchte die Einführung von E-Rechnungen als Dienstleistung prüfen. Deshalb möchte sie den Bedarf bei den EinwohnerInnen abklären. Wären Sie interessiert, Ihre Rechnungen in Zukunft per



E-Rechnung zu erhalten? Falls ja, senden Sie uns bis 15. September 2012 eine E-Mail an gemeinde@fisibach.ch mit dem Betreff „E-Rechnung“. Falls sich genügend Interessierte melden, werden wir die Idee gerne weiterverfolgen.

Neues Tool auf der Homepage

Auf der Internetseite www.fisibach.ch ist neu das Tool Liegenschaften und Bauland verfügbar. Ab sofort können Grundstücksbesitzer oder Wohneigentümer ihre freien Verkaufsobjekte oder Wohnungen selber aufschalten.

Abrechnung Verlegung Wasserleitung Dorfstrasse

Am 12. Dezember 2011 bewilligte der Gemeinderat aufgrund der Dringlichkeit einen Investitionskredit von Fr. 54'010.15 für die Verlegung der Wasserleitung an der Dorfstrasse. Gemäss der vorgelegten Abrechnung belaufen sich die totalen Ausgaben auf Fr. 59'878.25. Die Mehrkosten von Fr. 5'868.10 sind auf die Einholung notwendiger Bewilligungen von Seiten des Kantons sowie der Ingenieurkosten zurückzuführen. Die Aarg. Gebäudeversicherung hat einen Beitrag für die Verlegung der Wasserleitung in der Höhe von Fr. 6'380.00 bezahlt. Somit sind Nettoinvestitionskosten von Fr. 53'498.25 entstanden.

Sanierung Radweg entlang K 283

Der Auftrag für die Sanierung des Radweges entlang der K 283 wurde an die Firma Umbricht AG, Turgi vergeben. Die Ausführung der Arbeiten ist in den Herbstferien.

Auftragsvergabe Periodische Wiederinstandsetzung und Erneuerung der Hauptwege und Hofzufahrten im Landwirtschaftsgebiet

Der Auftrag für das Vorprojekt der periodischen Wiederinstandsetzung (PWI) und Erneuerung der Hauptwege und Hofzufahrten im Landwirtschaftsgebiet wurde an das Ingenieurbüro Steinmann, 5200 Brugg vergeben.

Auftragsvergabe Werterhaltung Tiefbau

Der Auftrag für die Werterhaltungsplanung der Infrastrukturanlagen im kommunalen Tiefbau wurde ebenfalls an das Ingenieurbüro Steinmann, 5200 Brugg vergeben.

Auftragsvergabe Fassadensanierung Schulhaus Chilewis

Der Auftrag für die Gipser- und Malerarbeiten bei der Fassadensanierung des Schulhauses Chilewis wurde an die Firma Schmid AG, Bad Zurzach vergeben.

Auftragsvergabe Gerüst Schulhaus Chilewis

Der Auftrag für das Aufstellen des Gerüsts bei der Fassadensanierung des Schulhauses Chilewis wurde an die Firma Amgarten AG, Wislikofen vergeben.

Fahrbewilligung für Forststrassen

Wie in den Vorjahren wird an Herr Maggetti, der für die eidg. Forschungsanstalt WSL gefährdete Arten von Pilzen sucht, eine Ausnahmegewilligung für das Befahren von Waldstrassen in Fisibach erteilt. Er sucht seit Mitte Juli 2012 bis zum Wintereinbruch nach Möglichkeit wöchentlich das Waldgebiet Fisibach-Wislikofen-Siglistorf sektorenweise sorgfältig ab. Die Bewilligung gilt für die beiden Fahrzeugnummern ZH 327 689 und ZH 330 529.

Durchfahrtsbewilligung 37. GP Bad Zurzach

Der IG Grand Prix Bad Zurzach wird die Durchfahrtsbewilligung für den Grand Prix Bad Zurzach, welcher am 15. September 2012 stattfindet, erteilt.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Zimmermann Paul. Anbau Carport und Innenrenovation, Parzelle 326, Riethof 167



EINWOHNERKONTROLLE

Im Juli 2012 durfte die Gemeinde Fisibach die **400. Einwohnerin** Frau Joanna Tutak mit ihrem Sohn Victor begrüßen.

Wir begrüßen

- Tutak Joanna mit Victor, Dorfstrasse 49
- Baumgartner Rolf, Dorfstrasse 254
- Beutler Kevin, Müliwisstrasse 216
- Kingnok Phanarat, Müliwisstrasse 216
- Müller Hendric, Müliwisstrasse 216
- Pohl Beate und Hannes, Dorfstrasse 189

Geburt

Der Gemeinderat gratuliert *Herr Meinrad Hollenstein und Frau Carola Schaaf*, zur Geburt ihrer Tochter *Mia Sophie*.



Kündigung des Försters

Unser Förster, Markus Ottiger, hat der Betriebskommission Mitte Jahr mitgeteilt, dass er sich beruflich neu orientieren will. Seit kurzem ist jetzt bekannt, wohin seine Reise geht. Er tritt eine neue Stelle als Forst-Betriebsleiter in Brugg an. Der voraussichtliche Start ist per 1. Januar 2013. Die Forstbetriebskommission (FBK) bedauert diesen Schritt, wünscht Markus Ottiger jedoch viel Erfolg bei seiner neuen Herausforderung.

Gleichzeitig bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich für sein langjähriges, initiatives und erfolgreiches Wirken und seinen grossen Einsatz für den Forstbetrieb, den Privatwald und den Wald ganz allgemein.

Die FBK prüft zur Zeit drei Optionen:

- Wiederbesetzung der Stelle mit einem neuen Förster
- Beförderung im Mandatsverhältnis
- Zusammenschluss mit einem anderen Forstbetrieb der Region

Erste konkrete Gespräche dazu hat die FBK bereits geführt, die Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken der verschiedenen Optionen werden geprüft, die Schlüsse daraus an weiteren Besprechungen innerhalb der FBK gezogen und mit den Gemeinderäten in den kommenden Wochen besprochen. Die FBK wird zusammen mit den Gemeinderäten informieren, sobald klar ist, in welche Richtung sich die Betriebsorganisation bewegt. Der bisherige Service für die Privatwaldeigentümer (Aufsicht, Bewilligungen und Beratungen) soll dabei unverändert bleiben.

Namens der Betriebskommission des Forstbetriebs Region Kaiserstuhl

Fritz Tauer, Präsident



Fusionsprojekt der Feuerwehren Fisibach-Kaiserstuhl und Siglistorf-Wislikofen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der
Gemeinden Fisibach, Kaiserstuhl, Siglistorf und Wislikofen

Wir haben Sie bereits an der Wintergemeindeversammlung 2011 darüber informiert, dass die beiden Feuerwehren Fisibach-Kaiserstuhl und Siglistorf-Wislikofen eine Fusion per 1. Januar 2014 anstreben.

An den kommenden Gemeindeversammlungen wird das Projekt traktandiert und somit auch für Nicht-Feuerwehrleute aktuell. Wir möchten Ihnen vorgängig die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren.

Einladung zu Infoveranstaltungen am 03. November 2012

13:00 Kaiserstuhl: Schulhaus
14:30 Fisibach: Feuerwehrmagazin
16:00 Siglistorf: Feuerwehrmagazin
17:30 Wislikofen: Feuerwehrmagazin

Seit bald zwei Jahren arbeiten Vertreterinnen und Vertreter unserer vier Gemeinden und unserer zwei Feuerwehren intensiv am Projekt einer gemeinsamen Feuerwehr. Ausschlaggebend waren personelle Engpässe im Kader.

Die neue Feuerwehr würde den Namen „Feuerwehr Region Belchen“ tragen. Das natürliche Hindernis soll uns im Namen verbinden.

Die neue Feuerwehr braucht einen Sollbestand von 70 Personen, was einer Reduktion von ca. 40 Feuerwehrleuten entspricht.

In den nächsten zehn Jahren stehen einige Investitionen bei der Ausrüstung und den Fahrzeugen an. Hier könnten die Kosten auf vier Gemeinden verteilt werden.

Fragen können ab sofort auf www.fika.ch im Menü „Fusion 2014“ gestellt werden. Weitere Details und die Antworten auf Ihre Fragen geben wir gerne am 3. November 2012 bekannt. Wir würden uns über einen regen Austausch freuen.

Freundliche Grüsse

Ihre Feuerwehren Fisibach-Kaiserstuhl und Siglistorf-Wislikofen



Altkleider- und Schuhsammlung

Am **Mittwoch, 05. September 2012** findet die jährliche Kleider- und Schuhsammlung der CONTEX und Terre des hommes in Fisibach und in Kaiserstuhl statt. Der gemeinnützige Erlösanteil dieser Sammlung geht an Terre des hommes Kinderhilfe.



Kinderhilfe - www.tdh.ch

Altkleidersammlung im Kanton Aargau zu Gunsten von Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh)

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sammelt diese vom 03.09. – 07.09. + 10.09. – 12.09.2012 in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Aargau.

Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Aargau die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe.

Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Notsituationen beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.



Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende international tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein.

CONTEX sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung des Kantons Aargau bereits im Voraus für Ihre tatkräftige Mithilfe.

Weitere Auskünfte:

Terre des hommes: www.tdh.ch

Zur Sammlung:

CONTEX
info@contex-ag.ch / Tel. 041 874 54 00
www.contex-ag.ch



Für unseren Mittagstisch in Kaiserstuhl suchen wir eine motivierte und zu jungen Menschen kontaktfreudige Person für die

Betreuung am Mittagstisch und für die Zubereitung der Mahlzeiten.

Jeweils **Dienstag und Donnerstag,**

ca. 11:15 bis 13:45 Uhr, Stellenantritt ab November 2012 oder nach Vereinbarung.

Sie bereiten die Mahlzeiten vor und betreuen eine altersgemischte Gruppe von ca. 6 Schülern der 1. bis 5. Klasse während der gesamten Pause von Schulschluss am Vormittag bis Schulbeginn am Nachmittag.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung oder Rückfragen an:

Kreisprimarschule Belchen

Betriebsleiterin Mittagstisch

Frau Senta Böhler

Oberer Berghof

5465 Mellikon

Tel. 056 250 52 00

ESALEN MASSAGE

Diese Ganzkörpermassage entspannt die Muskeln und lockert die Gelenke, sie regt den Stoffwechsel und den Atem an und reguliert das Nervensystem. Sie führt zu tiefer Entspannung und einem Gefühl von Ganzheit und unterstützt den Selbstheilungsprozess.

FUSSREFLEXZONEN MASSAGE

Durch die intensive Behandlung der Reflexzonen an den Füßen werden Energieabläufe in den Organen und im ganzen Körper harmonisiert.

MASSAGEN IN ZÜRICH UND KAISERSTUHL

Gemeinschaftspraxis Berninaplatz
Schaffhauserstr. 265
8052 Zürich

Hinter der Kirche 24
5466 Kaiserstuhl

Auskunft und Termine bei Esther von Niederhäusern Tel. 044 858 15 37



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	1. September	10.00 Uhr	Teenieclub im Schulhaus Kaiserstuhl
Sonntag	16. September	10.00 Uhr	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Fisibach
Samstag	22. September	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus Fisibach
Samstag	29. September	10.00 Uhr	Teenieclub im Schulhaus Kaiserstuhl
Sonntag	30. September	11.15 Uhr	Beginn Konfirmandenlager: Treffpunkt Bahnhof Kaiserstuhl

Weiser Rat, diesen Tag zu bestehen

Nach den langen Sommerferien ist nun der Alltag wieder eingeleitet. Die Schule hat wieder begonnen, die Arbeit geht wieder ihren gewohnten Gang. Der Alltag ist wieder da mit seinen Aufgaben und seinen Herausforderungen, mit seinen Freuden und seinen Mühen. Wie kann jeder Tag ein besonderer Tag werden? Wie können wir unsere Tage leben? Papst Johannes XXIII hat einmal einen weisen Rat weitergegeben, wie wir unsere Tage bestehen können:

Nur für heute will ich mich mühen; den heutigen Tag will ich leben, ohne gleichzeitig an alle Probleme meines Lebens zu denken...

Nur für heute will ich gewiss sein, dass ich für das Glück geschaffen wurde, und zwar nicht erst für die andere Welt, sondern auch für diese.

Nur für heute will ich mich den Umständen anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich meinen Wünschen unterordnen...

Nur für heute will ich daran glauben, auch wenn äussere Umstände Widersprüchliches nahelegen, dass die Güte Gottes sich um mich kümmert, so als gäbe es sonst niemanden mehr auf dieser Erde.

Nur für heute will ich keine Angst haben: Im Gegenteil, ich will mich an allem freuen, was schön ist, und ich will an die Güte im Menschen glauben.

Ich bin überzeugt, dass diese Einstellung unseren Alltag besonders werden lässt und uns hilft die Tage des Alltags zu bestehen.
In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit mit besonderen, wertvollen Tagen!

Ihr Pfarrerin Carina Meier



Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach Kalendarium für September 2012

Sonntag,	02.09.	10.00	„IN DER MUSIK SPRICHT GOTT“ Liturgisch-musikalischer Gottesdienst im Rahmen des ‚Festival der Stille‘ in der Kirche Kaiserstuhl
Samstag,	15.09.		Dekanatswallfahrt nach Einsiedeln Ministrantenreise
Sonntag,	16.09.	10.30	Eidgenössischer Betttag Wort-und Kommunionfeier in der Propsteikirche Wislikofen
Freitag/Samstag,	21./22.09		Herbstfest Zugunsten der Renovation der Kirche Kaiserstuhl
Sonntag,	23.09.	10.30	Wort-und Kommunionfeier Kapelle Fisibach Einführung der neuen Minis
Sonntag,	30.09.	10.30	Oekumenischer Erntedank Kirche Weiach

Herzlich willkommen zum Kaiserstuhler Herbstgaudi!

Freitag, 21. September **18 – 23 Uhr**
Samstag, 22. September **17 – 23 Uhr**
Schulareal, Kaiserstuhl

Die herbstlich dekorierte Mehrzweckhalle - und bei guter Witterung auch der Patio - laden ein zum Verweilen, Essen, Trinken, Schwatzen, Tanzen, Schunkeln und Geniessen. Eine spezielle Beleuchtung sorgt für gemütliches Ambiente.

Am Freitag, 21. September, bietet Austria-Express aus dem Fricktal beste Unterhaltung und am Samstag, 22. September macht die 5-Mann Band Swisskrainer – ein Geheimtipp aus Fribourg - garantiert Stimmung. Das kulinarische Angebot reicht von Hähnchen und Haxen über Weisswürste bis hin zu Brezen und Kartoffelsalat.

Mit dem Kaiserstuhler Herbstgaudi will die Stiftung Kirche St. Katharina auf die Deckensanierung der Kaiserstuhler Kirche aufmerksam machen. Ein allfälliger Reingewinn kommt vollumfänglich der Deckensanierung zugute. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Franken, Kinder bis 16 Jahre sind gratis.

Geniessen Sie ein paar stimmungsvolle Stunden in Kaiserstuhl! Wir freuen uns auf Sie.

Stiftung St. Katharina Kaiserstuhl



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Wir haben neue CD- Hörspiele eingekauft:

Vom Globi und seinen tollen Abenteuern,
Bibi Blocksberg, Bibi und Tina
Fünf Freunde als Dedektive
oder TKKG auf Ihren heissen Spuren.

Auch ein paar neue Gesellschaftsspiele sind dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bibliotheksteam



Turnverein Kaiserstuhl
5466 Kaiserstuhl
www.tvkaiserstuhl.ch

Spaghettiplausch à discrétion



03. November 2011 ab 18.00 Uhr
04. November 2011 ab 11.00 bis 15.00 Uhr
in der MZH Kaiserstuhl

Es erwartet Sie feine Spaghetti mit 3 verschiedenen Saucen, Salat und Dessert.

Der Erlös geht an unsere Jugendabteilung.

Gerne nehmen wir Reservationen unter info@tvkaiserstuhl.ch entgegen

Wir werden vom Rest zum Kreuz unterstützt

*Mehr Infos auf unserer Website www.tvkaiserstuhl.ch
Auf euren Besuch freut sich der Turnverein Kaiserstuhl*



Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch



Whisky and Dine

Samstag 22. September 18.00 Uhr

Erfahren Sie die **Whisky-Welt** auf eine ganz besondere Weise. In Zusammenarbeit mit Mauchle Getränke, Bad Zurzach, begibt sich die **MS Gottfried Keller** auf eine 3stündige **Entdeckungsfahrt** der besonderen Art. Unter fachkundiger Reiseleitung des bekannten *Whiskykenners* Bruno Kaufmann **entdecken** Sie nicht nur die bezaubernde Uferkulisse des Rheins, sie erhalten einen **fundierten** Einblick in die Geschmacklandschaft **exklusiver Single Malts**. Die Bordküche der MS Gottfried Keller sorgt währenddessen mit einem **5 - Gang-Menü** dafür, dass auch kulinarisch niemand auf der Strecke bleibt.

Im Preis von Fr. 92.- sind enthalten:

3-stündige Rundfahrt, 5-Gang Menü, 5 verschiedene Whiskys sowie Mineralwasser

Reservation bis am 20. September erforderlich

Rheinschiffahrt Kaiserstuhl Tel. 044 858 42 70 info@rheinschiffahrt.ch / www.Rheinschiffahrt.ch



Es ist Sommer und einmal mehr liegt das druckfrische Kursprogramm der Pro Senectute Aargau für das 2. Halbjahr 2012 vor. Das Programm bietet Kurse an für Körper, Geist und Seele. Wenn es lebenswichtig ist, dass wir uns auch im Alter eine Aufgabe geben müssen, dann ist Bildung eine der schönsten Aufgaben für diesen Lebensabschnitt. Täglich werden wir vor neue Herausforderungen gestellt und lernen immer wieder Neues. Sei dies beim Unterwegssein mit öffentlichen Verkehrsmitteln, im Umgang mit elektronischen Geräten, beim Einkaufen, beim Lesen der Zeitungen oder im Kontakt mit unseren Mitmenschen. Offen bleiben für Neues, sich mit Gleichgesinnten austauschen, diskutieren, immer wieder Neues entdecken und erfahren, dies möchten wir mit unserem neuen Kursprogramm anbieten. Die Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von Menschen ab 60 zugeschnitten und möchten die Lust wecken, Neues zu lernen und zu entdecken.

Programme liegen auf den Gemeindekanzleien auf oder können bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30 bestellt werden. Für weitere Fragen und Details stehen wir gerne zur Verfügung, rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail. info@ag-pro.senectute.ch und /oder www.ag-pro-senectute.ch.

Info Pro Kaiserstuhl



Aktivitäten in und rund um Kaiserstuhl

Das **Promenadenfest** vom 30. Juni war bestens vorbereitet: Bänke und Tische für 150 Personen, Grill und Kuchenbuffet samt Party-Service und Musiker standen bereit, als um 18 Uhr ein Gewitter losbrach, das sich erst nach heftigen Regenschauern gegen 20 Uhr wieder legte. Umso erfreulicher war, dass doch noch mehrere Dutzend Personen das Fest besuchten. Herzlichen Dank an die Kuchenbäckerinnen und an die im Einsatz stehenden Freiwilligen.

Wegen einer Wetterwarnung (heftige Gewitter) hat sich das O.K. der **Wandernacht** übrigens entschlossen, den am gleichen Tag vorgesehenen Anlass abzusagen. Dank an all jene, die dennoch für eine Beleuchtung im Städtchen sorgten.

Das **Fischness** der **Musikgesellschaft** vom 2. Juli-Wochenende brachte viele Besucher nach Kaiserstuhl und auch das **Choralfestival** vom 11. Juli vor dem Kronenbrunnen mit rund 50 Teilnehmern war ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Mitwirkenden und der Zuhörer war förmlich greifbar. Vielen Dank von Seiten Pro Kaiserstuhl für Euren Beitrag an das Städtchenleben.

Nächster Grossanlass vom 30. August bis 2. September ist das **Festival der Stille**. Felix Vögele, Simon Knecht, Daria Zappa und Massimiliano Matesic haben wieder ein gediegenes Programm zusammengestellt. (Die Teilnahme am Festival wird für Einwohner von Kaiserstuhl vom Peter J. Richner und Hedwig Richner Fonds massiv unterstützt).

Erfreuliches ist auch vom Wald zu berichten. Das im Jahr der 750-Jahr-Feier des Städtchens 2005 gestartete **Eichenwaldprojekt** wurde durch den Verein proQuercus mit einem renommierten Preis ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde Markus Ottiger im Bündner Naturmuseum in Chur im Beisein von rund 100 Vereinsmitgliedern verliehen. Beeindruckt hat den Verein nicht nur die lange Tradition des Holzes der Eiche, in den vom Kaiserstuhler Förster betreuten Waldungen, sondern insbesondere die Pflanzaktion der Eichen und damit verbunden die Idee der Patenschaften für jeweils einen Eichentrupp. Herzliche Gratulation.

Kaiserstuhl in den Wirren der Reformationskriege von 1712

Wenn dieser Artikel erscheint, ist das **Stadtfest Baden** bereits Vergangenheit. Fast zufällig wurde bei der Vorbereitung des Festes realisiert, dass sich im Festjahr 2012 ein Tiefpunkt der Badener Stadtgeschichte zum dreihundertsten Mal jährt. Im Juni 1712 wurde das Schloss zu Baden geschleift, die Stadt geplündert, die Bürgerinnen und Bürger in der Stadtkirche mit einem Huldigungseid von Zürich und Bern gedemütigt und die Tagsatzung nach Frauenfeld verlegt. Mit den Steinen des abgebrochenen Schlosses mussten die Badener die reformierte Kirche bauen. Es war die Zeit des zweiten Villmergerkrieges, wo am 25. Juli 1712 ein 8000 Mann starker bernischer Verband gegen 12000 Mann aus der Innerschweiz gegeneinander antraten. Zurück blieben 3000 bis 4000 Tote. (Unter dem Vorwand eines Religionskrieges ging es in Tat und Wahrheit um die Vormachtstellung in der damaligen Eidgenossenschaft).

Auch Kaiserstuhl war in die Wirren der Reformationskriege einbezogen. Im April 1712 – im Vorfeld des Zweiten Villmergerkrieges – verdichteten sich die Gerüchte, dass österreichische Truppen über die Rheinbrücke bei Kaiserstuhl einmarschieren und den Schweizer Katholiken zu Hilfe eilen würden. Im Zürcher Staatsarchiv wird eine mit einer Zeichnung versehene detaillierte Beschreibung aufbewahrt, wie diese Absicht zu durchkreuzen wäre. Das wichtigste: **die Rheinbrücke abbrennen**, darauf könnten keine fremden Truppen mehr einfallen und die Kaiserstuhler Bürgerschaft nicht mehr zu ihren Freunden auf der rechtsrheinischen Seite fliehen. (Quelle: Franz Kretz, AZ 1998)



Die Anleitung zur präventiven Freveltat war sehr erfolgversprechend: Im Eichwald oberhalb Weiach sechs Stämme fällen, je drei auf dem Rhein zu einem Floss verknoten, die beiden Flosse darauf mit einer Kette von gut zwei Metern verbinden, auf den Flossen eine Scheiterbeige, durchsetzt mit Pechfässern und Pechkränzen, aufschichten, über das Ganze eine Tarnwand errichten, damit die zwei Männer nicht gesehen würden, welche die Flosse an einem Holzpfeiler anhängen, die Scheiterbeige dann anzuzünden und sich darauf „durch Schwimmen zu salvieren“ hätten.

Zum Glück für Kaiserstuhl wurde der Plan nicht realisiert, da die Katholiken am 25. Juli bei Villmergen von den Bernern derart entscheidend geschlagen wurden, dass die katholischen ausländischen Mächte sich nicht mehr einzumischen wagten. Immerhin blieben die Zürcher auch weiterhin bei ihrem Misstrauen. Sie legten deshalb eine Garnison ins Städtchen. Die dreizehn reichsten Bürgerfamilien hatten für Monate 28 Soldaten „Anricht und Beth“, einen Essens- und Schlafplatz zur Verfügung zu halten.

Ob die Kaiserstuhler eine alte Dankespflicht einlösten, als sie 1752 auf der Holzbrücke eine vom eingebürgerten Bildhauer Franz Ludwig Wind geschaffene steinerne Statue des heiligen Nepomuk aufstellen liessen und ihre Brücke seinem besonderen Schutz anvertrauten? Knapp fünfzig Jahre später – 1799 – marschierten die Franzosen ein und taten das, was die Zürcher schon 87 Jahre früher geplant hatten: Sie verbrannten die Kaiserstuhler Rheinbrücke, welche erst 1813 neu errichtet wurde.

Kaiserstuhls Bedeutung für Zürich und die Zeit der Reformation

Vor allem das Eigeninteresse der Stadt Zürich hat übrigens das Überleben des Rheinübergangs erst ermöglicht. Die Zürcher betrachteten die Kaiserstuhler Ecke hoheitsrechtlich als ehemaligen Teil der von ihnen 1419 den Kyburgern abgekauften Besitzungen, ein Anspruch, den sie allerdings bei ihren Miteidgenossen nie voll durchsetzen konnten. Während der Reformation schien indes die grosse Chance gekommen zu sein. Nach dem Sieg der Evangelischen 1529 bei Kappel schickte Zürich den Zunftmeister, den Vogt von Regensberg und weitere politisch einflussreiche Männer nach Kaiserstuhl, um die Bevölkerung zu überreden, den Glauben zu wechseln und an der Brücke Wacht zu halten, da man befürchtete, die habsburgisch-österreichischen Truppen würden in den weiter zu erwartenden Religionskriegen den katholischen Eidgenossen zu Hilfe eilen. Die Blitzaktion war erfolgreich. Die Kaiserstuhler nahmen den neuen Glauben an, setzten einen zürcherischen Prädikanten ein und entfernten Altäre und Bilder aus ihrer Pfarrkirche. Allerdings: Ein Jahr – und die Höhenflüge der Zürcher wurden jäh geknickt. Sie verloren die Zweite Schlacht bei Kappel und ihren Reformator Zwingli, der die treibende Kraft des Umschwungs der konfessionellen und machtpolitischen Verhältnisse in der Eidgenossenschaft gewesen war. Auch die Kaiserstuhler hatten wieder ihren alt-römisch-katholischen Glauben anzunehmen.



Kapellenverein Fisibach

Gelungenes Sommernachtsfest in Fisibach

Das diesjährige Sommernachtsfest fand bei traumhaft schönem Wetter am 18. August statt.

Start des Spektakels war um 17.00 Uhr mit dem nicht ganz einfachen Spielparcour. An 9 verschiedenen Posten rund um das Schulhaus Chilewis wurde man getestet mit Wissensfragen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Rätsel. Von Einzelteilnehmern über Familiengruppen konnte man starten und um die Gewinne, Gutscheine vom Restaurant Bären und Gutscheine vom Mc Donalds, kämpfen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Milchgenossenschaft und der Landfrauenverein Fisibach-Kaiserstuhl mit Fleisch vom Grill und verschiedenen Salaten sowie vielen Torten und Kaffee. Für Musik und Stimmung sorgte das Trio „Wälderblut“ welches ab 18.00 Uhr aufspielte zur Unterhaltung. Die Kinder begnügten sich auf dem Festplatz mit den verschiedenen Rutschautos und Velos, während sich die grösseren auf dem Fussballplatz vergnügten. Beim Kinderschminken und den Ballonfiguren war auch immer Hochbetrieb.

Und zum Erstaunen aller Besucher griffen dann noch 2 junge Damen zum Mikrofon und zu Instrumenten und feuerten die Menge so richtig an, dass keiner auf seinem Platz sitzen blieb. Die Begeisterung hielt sich bis zum Schluss nach Mitternacht. Dies war ein gelungener Festanlass und Dank den vielen Helfern konnte dies durchgeführt werden. Ein riesen grosses Dankeschön an alle Helfer und allen Einwohnern von Fisibach, welche dieses Projekt mit dem finanziellen Beitrag unterstützt haben.







Willkommen auf der Blumeninsel Mainau

Frauenvereins - Ausflug 6. September 2012

Die Sonnenuntergangsführung zum Thema "Erlebnis der 4 Jahreszeiten" wird der Höhepunkt des diesjährigen Ausflugs sein. Beim Vesper vor der Führung bleibt genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Die Zeit bis 17.00 Uhr kann individuell genutzt werden. Die Insel bietet viele Möglichkeiten und Sehenswertes. Aber auch idyllische Plätze und Bänke um einfach die Seele baumeln zu lassen fehlen nicht.

PROGRAMM

13.30 Uhr* Treffen** wir uns am Bahnhof Kaiserstuhl - Fahrt nach Konstanz –**Insel Mainau** und um **ca. 22 Uhr** sind wir wieder **in Kaiserstuhl**

**** Da wir dieses Jahr mit Privatautos fahren, besteht die Möglichkeit, bereits um 10.00 Uhr los zu fahren. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, welche Abfahrtszeit gewünscht wird.*

KOSTEN

Eintritt, Führung sowie ein Kaffee ist mit dem Beitrag Frauenverein gedeckt. Zu Ihren Lasten gehen Reisekosten sowie Essen und Getränke.



ANMELDUNG

Bis zum 2. September 2012 an Klara Joho **Rheingasse 7**

E-Mail: info@rheinschiffahrt.ch oder Telefon **044 858 42 70** (es kann auch auf den Telefonbeantworter gesprochen werden)

Wünsche allen noch schöne Sommertage und freue mich über viele Teilnehmerinnen

☺ Selbstverständlich sind wie immer auch Partner und Gäste herzlich willkommen.



Fest- und Veranstaltungskalender

September 2012

02.	Flurbegehung	Naturschutzverein Bachsertal
05.	Kurs: Gipsengel	Landfrauen Fisibach - Kaiserstuhl
06.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
06.	Vereinsausflug	Gem. Frauenverein Kaiserstuhl
08.	Papiersammlung	Fisibach
09.	Freundschaftsturnen	Turnverein Kaiserstuhl
11.	Monatsübung	Samariterverein
14.-15.	Freundschaftsschiessen	SG Kaiserstuhl - Fisibach
15.	Streuetag	Naturschutzverein Bachsertal
16.	Abendmahlgottesdienst	Ref. Kirche
18.	Herbstversammlung	Landfrauen Fisibach - Kaiserstuhl
21.	Gesamtübung /Schlussübung	Feuerwehr Fisibach – Kaiserstuhl
22.-23.	Endschiessen	SG Kaiserstuhl – Fisibach
22.	Vereinsreise	Feuerwehrverein
29.	Endschiessen	Pistolclub Kaiserstuhl

29. September – 14. Oktober

Herbstferien

Oktober 2012

07.	Vogelzug	Naturschutzverein Bachsertal
09.	Monatsübung	Samariterverein
19.	Fondue-Plausch	Landfrauen Fisibach - Kaiserstuhl
27.	Lotto	Veloclub Fisibach
28.	Abendmahlgottesdienst	Ref. Kirche

November 2012

03./04.	Spaghettiplausch	Turnverein Kaiserstuhl
06.	Pausenmilch	Landfrauen Fisibach - Kaiserstuhl
08.	Blutspenden Bad Zurzach	Samariterverein
10.	Absenden	SG Kaiserstuhl - Fisibach
13.	Monatsübung	Samariterverein
16.	GV	Musikgesellschaft Kaiserstuhl
17.	Dachrinnenreinigung	Feuerwehr Fisibach – Kaiserstuhl
18.	Gottesdienst	Ref. Kirche
23.-25.	Kerzenziehen	Gem. Frauenverein Kaiserstuhl
24.	Schlusschock	Turnverein Kaiserstuhl
24.	Absenden	Pistolclub Kaiserstuhl
25.	Katharina Tag	Pfarrei Kaiserstuhl
28.	Delegiertenversammlung	Der Vereine
29.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
30.	Gemeindeversammlung	Fisibach
30.	Ortsbürger- und Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl

